

Beschlussvorlage

vom 29.10.2018

öffentliche Sitzung

Aufbau und Förderung einer "Route des Erinnerns" in der Euregio Maas–Rhein

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
15.11.2018	Ausschuss für Schulen und Bildung
29.11.2018	Städteregionsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er erkennt die Bedeutung von historisch–politischer Bildung zur Förderung einer aktiven und grenzüberschreitenden Erinnerungs– und Gedenkkultur sowie eines politisch–sozialen Verantwortungsgefühls bei jungen Menschen an.
2. Er beschließt den Aufbau und die Förderung einer „Route des Erinnerns“ unter zentraler Einbindung der Akademie Vogelsang IP und stellt hierfür vorbehaltlich der Haushaltsberatungen 10.000 € im Haushalt 2019 ff. zur Verfügung.

Sachlage:

Gemäß des Beschlusses des Städteregionstags vom 27.10.2016 (Sitzungsvorlagen–Nr. 2016/0395) hat die StädteRegion Aachen als Gesellschafter an der Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH (SEV) einen Finanzierungsanteil in Höhe von 27.000 € in den Jahren 2017 und 2018 aufgebracht. Ab 01.01.2019 beginnt gemäß Gesellschaftsvertrag die Liquidation der SEV. Der Finanzierungsanteil entfällt und ist daher nicht mehr im Haushaltsentwurf enthalten.

Die Verwaltung schlägt vor, einen Teil der bisherigen Finanzierung zukünftig jährlich 10.000 € für den Aufbau und die Förderung einer „Route des Erinnerns“ in der

Euregio Maas–Rhein unter zentraler Einbindung der Akademie Vogelsang IP zu verwenden. Zielsetzungen sind die Unterstützung der (eu-)regionalen Erinnerungsstätten und eine nachhaltige Verankerung dieser Erinnerungsstätten in Bildungsbiografien, um eine grenzüberschreitende Erinnerungskultur bei jungen Menschen in der Region zu etablieren. So sollen mit diesen Mitteln Schulen oder Jugendeinrichtungen in der StädteRegion Aachen dabei unterstützt werden, (eu-)regionale Standorte der Erinnerungskultur und historisch–politischen Bildung entlang einer solchen „Route des Erinnerns“ systematisch in ihre Arbeit einzubinden.

Aufbau einer „Route des Erinnerns“ in der Euregio Maas–Rhein

In der Euregio Maas–Rhein soll eine „Route des Erinnerns“ mit mehreren möglichen Stationen aufgebaut werden, wobei der Akademie Vogelsang IP eine zentrale Rolle zukommen soll. In diese „Route des Erinnerns“ in der Euregio Maas–Rhein könnten beispielsweise der amerikanische Soldatenfriedhof von Henri–Chapelle (B) oder Margraten (NL) sowie Erinnerungsorte in Roetgen als erste befreite Ortschaft Deutschlands im Zweiten Weltkrieg eingebunden werden. Weiterhin sind Stationen der „Wege gegen das Vergessen“ in der Euregio einzubinden.

Weitere Bildungspartnerschaften fördern

Zwischen Schulen sowie Jugendeinrichtungen in der StädteRegion Aachen und Erinnerungsorten entlang einer solchen „Route des Erinnerns“ in der Euregio Maas–Rhein sollen weitere systematische Bildungspartnerschaften gefördert werden. Dabei erhalten Schulen und Jugendeinrichtungen einen finanziellen Beitrag zur Einbindung dieser „Route des Erinnerns“ in ihre Arbeit mit jungen Menschen. Schüler/innen und Jugendliche können dadurch Begegnungs– und Lernprozesse an authentischen Orten erleben. Die Einbindung in eine Bildungspartnerschaft gewährleistet die Vor– und Nachbereitung und nachhaltige Verortung in der jeweiligen Bildungseinrichtung.

Der Aufbau und die Förderung einer „Route des Erinnerns“ ist ein Baustein zur Stärkung der Demokratiebildung in Bildungseinrichtungen in der StädteRegion Aachen und korrespondiert mit dem Antrag der CDU– und Bündnis `90/Die Grünen–Städte–regionstagsfraktionen vom 05.09.2018 zur Entwicklung eines Konzepts zur Stärkung der Erinnerungs– und Gedenkkultur an Schulen. Hierzu wird im I. Quartal 2019 eine Vorlage in die Beratung eingebracht (Sitzungsvorlagen–Nr. 2018/0402).

Qualifizierung von Multiplikator/innen

Pädagogische Fachkräfte in den Schulen und Jugendeinrichtungen in der StädteRegion Aachen sollen qualifiziert und bei Interesse zu Multiplikator/innen ausgebildet werden. Diese können Kolleg/innen in der Einbindung der Erinnerungsorte/ Orte historisch–politischer Bildung in der Euregio Maas–Rhein beraten, kennen die Angebote dieser Orte und etablieren so Strukturen für nachhaltige Partnerschaften in den Einrichtungen. Durch eine Kooperation mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrer–

ausbildung (ZfsL) Aachen und dem Lehrerbildungszentrum (LBZ) der RWTH Aachen sollen zudem auch interessierte Lehramtsanwärter/innen und Lehramtsstudierende angesprochen werden.

Rechtslage:

Die Förderung der historisch-politischen Bildung, Erinnerungskultur/Regionalgeschichte, Denkmalpflege/Kulturerbe und Friedensbildung ist eine freiwillige Aufgabe der StädteRegion Aachen.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Finanzierungsbeitrag zur Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang (SEV) (Sachkonto 531508, Produkt 150201) ist bis 2018 in Höhe von 27.000 € bereitgestellt worden. In den Haushalt 2019 ff. sollen 10.000 € im Sachkonto 545862 „Unterstützungsangebote für Bildungsangebote“ im Teilprodukt 943 100 „Bildungsbüro“ unter der neuen Kostenstelle 543008 „Route des Erinnerns“ eingestellt werden.

Im Haushaltsentwurf 2019 ist der Betrag nicht enthalten, es müssen somit – vorbehaltlich einer positiven Beschlussfassung – im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2019 zusätzlich 10.000 € bereitgestellt werden.

Soziale Auswirkungen:

Die Förderung von historisch-politischer Bildung/Erinnerungskultur trägt mit dazu bei, für eine aktive Erinnerungs- und Gedenkkultur in der StädteRegion Aachen zu sorgen und das politisch-soziale Verantwortungsgefühl zu stärken.

Im Auftrag:

gez.: Terodde